

## Niederschrift

über die am Donnerstag, den 11.08.2016 mit Beginn um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Silbortal im Sitzungszimmer stattgefundenen

### 10. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbortal:

Anwesend: Bgm. Thomas Zudrell, Vize-Bgm. Anita Dönz, die Gemeinderäte Wilhelm Erhard und Jürgen Zudrell, die Gemeindevertreter Katharina Keßler, Loretz Gotthard, Ludwig Zudrell, Christof Feuerstein, Thomas Ganahl, Hans Netzer, Manfred Willi und Ersatzmann Thomas Netzer.

Nicht entschuldigt: GV Reiner Fitsch

### Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Beratung und Beschlussfassung für die Baurechtliche Bewilligung der geplanten Bauführung zur Wohnanlage der VOGEWOSI im Bereich „Almastall“ über folgende Punkte:
  - a) die Zustimmung zur Bauführung
  - b) die Dienstbarkeit für die ½ Zufahrt und Parkierung auf der GST-NR 1014/1 (BA 2 und Besucher)
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe des TLF 2000/100 der Freiwilligen Feuerwehr Silbortal, nach den vorliegenden Angeboten.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Aufteilungsschlüssels für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Montafon.
- 5) Genehmigung der Niederschrift zur 9. Gemeindevertretungssitzung vom 19.05.2016.
- 6) Berichte.
- 7) Ansuchen der Wassergenossenschaft „Außertal-Schöffel“ um Gemeindeförderung von 20% für die Investition zur Erneuerung ihrer Wasserversorgung.
- 8) Lastenfreie Abtretung von Öffentlichem Gut (Teilstücken bzw. Trennflächen lt. Plan) an die künftige Straßengenossenschaft „Silbortal-Kirchdorf“.
- 9) Allfälliges.

#### zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die 10. Gemeindevertreter-Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindefürsprecher und Ersatzleute und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt er den Antrag um die Aufnahme folgender weiterer Tagesordnungspunkte:

7.) Ansuchen der Wassergenossenschaft „Außertal-Schöffel“ um Gemeindeförderung von 20% für die Investition zur Erneuerung ihrer Wasserversorgung.

8.) Lastenfremde Abtretung von Öffentlichem Gut (Teilstücke bzw. Trennflächen lt. Plan) an die künftige Straßengenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“.

Der TO-Pkt. „Allfälliges“ soll unter 9.) behandelt werden. Diesem Antrag wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 2.)

Die Gemeindevertretung fasst für die baurechtliche Bewilligung der geplanten Bauführung der VOGEWOSI im Bereich „Almastall“ noch einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Die Zustimmung zur geplanten Bauführung wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.
- b) Der Dienstbarkeit für die ½ Zufahrt wird seitens der Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig zugestimmt! Nur die Belastung der GST-NR 1014/1 mittels einer Dienstbarkeit für Parkflächen (für den BA 2 und Besucher), wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt! Die betreffenden Parkflächen sollten auf dem Grundstück der VOGEWOSI geplant und geschaffen werden.

zu 3.)

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe des neuen TLF 2000/100 für die Freiwilligen Feuerwehr – nach Überprüfung und Bewertung der eingelangten Angebote - an die Bestbieterin Fa. Magirus Lohr, zum Preis von € 362.581,54. Seitens des Landesfeuerwehrverbandes gibt es dafür 30% Förderung, sowie eine Strukturförderung von 20%. Die Beschlussfassung für die Anschaffung erfolgte einstimmig.

zu 4.)

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Aufteilungsschlüssels für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Montafon, nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel und ohne Sockelbetrag. Nach dem alten Modell waren an den Staatsbürgerschaftsverband jährlich ca. € 2.800,- und an den Standesamtsverband jährlich ca. € 4.880,- zu entrichten, dies wird sich im wesentlichen nicht ändern. Die Beschlussfassung erfolgte ebenfalls einstimmig.

zu 5.)

Die Niederschrift der 9. Gemeindevertreterversammlung vom 19.05.2016 wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt

zu 6.) Berichte:

- a) Der Vorsitzende berichtet, dass Ersatzmann Thomas Netzer für die Gemeinde Silbertal bei einem Beschilderungs-Konzept Montafon, von Montafon Tourismus mitarbeitet, welches die Schilder an der Autobahn-Abfahrt, sowie in der Region Montafon, bzw. für die Neuerungen der Ortsbeschilderungen überarbeitet und gibt noch einen kurzen Überblick über die IST – Situation im Montafon.
- b) Weiters informiert er die Gemeindevertretung bezüglich Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl am Sonntag, den 2. Oktober 2016.
- c) Am 14.07.2016 langte beim Gemeindeamt Silbertal ein Schreiben des Landesrechnungshofes ein, in welchem die Prüfung der Gebarung der Gemeinde Silbertal für den Herbst 2016 angekündigt wird. Von der Gemeinde Silbertal wird dies begrüßt und die bestmögliche Unterstützung zugesagt. Es wurden seitens des Landesrechnungshofes im Rahmen der Vorbereitung der Prüfung, bereits verschiedene Unterlagen angefordert, welche zwischenzeitlich auch schon an diesen übermittelt wurden.
- d) Er informiert die Gemeindevertretung auch über den Stand der Dinge bei den Bauarbeiten der neuen „Höllbrücke“. Laut Aussage vom Landesstraßenbauamt Feldkirch wird derzeit die Statik der Brücke überarbeitet bzw. kontrolliert, möglicherweise wird die Brücke abgetragen und ein neues Brückentragwerk, nach den neuen Statischen Vorgaben ausgeführt. Eine Baubesprechung wird in den nächsten Tagen Aufschluss darüber geben.  
Dies soll bei Niedrigwasser im Herbst bzw. Winter erfolgen und die Baustelle kann somit

voraussichtlich erst August kommenden Jahres abgeschlossen werden.

- e) Am 31.05.2016 fand mit Landesstatthalter Mag. Rüdiger eine Besprechung bezüglich der sogenannten „Weißzone“ statt, bei dem dort mitgeteilt wurde, dass keine solchen – ohne Zustimmung der Gemeinde bzw. der Grundeigentümer oder Alpen - in der Gemeinde Silbertal ausgewiesen werden. Die Gemeinde Silbertal verfügt bereits über sogenannte „Natura-2000-Flächen“ und möchte daher keine „Weißzonen“ mit noch strengeren Auflagen im betreffenden Gebiet verordnet haben.
- f) Der Vorsitzende war bezüglich 2 Bauplätzen im Ortsteil „Buchen“ beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung bei DI Ulrich Grasmugg. Dieser hat darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Silbertal unbedingt ein REK (= Räumliches Entwicklungskonzept) ausarbeiten, in welchem solche Gebiete als „Weiler“ ausgewiesen werden, damit überhaupt Grundlagen zur erfolgreichen Umwidmung in BW-Baufläche Wohngebiet, in den Gebieten außerhalb der Dauersiedlungsräume vorhanden sind.
- g) Es soll angedacht werden, für Wohnmobile in der Gemeinde Silbertal noch die Möglichkeit für die Errichtung von Stellplätzen zu schaffen. Dafür sollen aber noch geeignete Orte gesucht und eine Kosten- Nutzenrechnung gestellt, werden.
- h) Die diesjährige Budget-Klausur ist für den 03.12.2016 vorgesehen.

zu 7.) Dem Ansuchen der Wassergenossenschaft „Außertal-Schöffel“ - um eine Gemeindeförderung von 20% für die Investition zur Erneuerung ihrer Wasserversorgung – in der Höhe von € 35.400,--, gedeckelt, wird seitens der Gemeindevertretung entsprochen. Als Grundlage für die Gewährung einer Gemeindeförderung ist Voraussetzung, dass die Wassergenossenschaft eine Gebührenanpassung an die Gebühren der Gemeindegewässerversorgung vornimmt, Hydranten bzw. Anschlüsse für die Löschwasserversorgung ermöglicht werden müssen und die Genossenschaftsleitungen für eine gegenseitigen Notwasserversorgung (Verbund) unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich (bei Stimmenthaltung von GR Wilhelm Erhard).

zu 8.) Die Gemeindevertretung beschließt die lastenfreie Abtretung und Aufhebung des Gemeingebrauchs von Öffentlichem Gut, GST-Nr. 1521/2, in EZ 278 (Teilflächen und Trennstücke lt. Plan) an die künftige Straßengenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“.  
Am 23.08.2016 findet noch nach Auskunft des Vorsitzenden ein Info-Abend für alle Grundeigentümer statt, welche bei der Gründung dieser Straßengenossenschaft betroffen sind. Die Beschlussfassung für die lastenfreie Abtretung des öffentlichen Gutes erfolgte einstimmig.

zu 9.) Allfälliges:

- a) GV Manfred Willi fragt bezüglich dem Stand der Dinge beim geplanten Litzkraftwerk nach. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies im Laufen sei. Da Karl Mäser für sein Kleinkraftwerk wieder eine neue Betriebsbewilligung einholen, sowie dieses auf Vordermann bringen muss, werden noch mit ihm diesbezügliche Gespräche geführt, ob er sein Kraftwerk nicht ruhend stellt und dann das Wasser über die bestehende Leitung des Kleinkraftwerkes vom Purtschabach in die Leitung des neuen, geplanten Kraftwerkes einleitet.
- b) Bgm. Thomas Zudrell teilt mit, dass bei der bestehenden Talabfahrt Silbertal, für eine mögliche Beschneidung noch 1 Unterschrift fehlt und der Grundeigentümer die Vereinbarung zur Begutachtung seinem Rechtsanwalt übergeben hat.
- c) GV Manfred Willi erkundigt sich bezüglich der Einsprüche gegen die Gemeinde Silbertal bezüglich der Gemeindegewässerversorgungsanlage Kristberg. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass diese zwischenzeitlich, zur Zufriedenheit der Gemeinde, alle abgeschlossen wurden.
- d) GV Willi Manfred erkundigt sich, ob die Sanierung der Kirchbrücke noch in diesem Jahr oder erst im nächsten Jahr erfolgen werde. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Sanierung voraussichtlich noch dieses Jahr beginnen würde. Eine dementsprechende Info-Veranstaltung für alle Grundeigentümer erfolgt am 23.08.2016, bevor die Gründung der Straßengenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“ erfolgt.
- e) GV Manfred Willi erkundigt sich weiters noch bezüglich der geplanten Asphaltierungsarbeiten bis zum Bereich „Schmelzhof“.
- f) GR Wilhelm Erhard würde gerne informiert werden, wenn Asphaltierungsarbeiten bei der Fellimännle-Straße erfolgen, da er im Bereich der „Brunnenfeldstraße“ ebenfalls noch

- etwas zum Asphaltieren hätte.
- g) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich über den Stand der Dinge bei der Garage von Markus Mangeng. Eine solche sollte ja im Bereich „Schmelzhof“ errichtet werden.
  - h) GR Wilhelm Erhard möchte in diesem Zusammenhang noch wissen, ob nicht im betreffenden Bereich beim „Schmelzhof“ noch Stellplätze für Martin Vogt frei wären, da dieser noch welche in der Gemeinde sucht.
  - i) GR Wilhelm Erhard hätte gerne die Abschusszahlen der Jagdgenossenschaft gewusst. Da diese aber noch nicht vorliegen, sollen diese noch nachgereicht werden.
  - j) Ersatzmann Thomas Netzer stellt eine Anfrage an den Vorsitzenden bezüglich des Masterplanes. Dieser teilt mit, dass in der nächsten Woche am Donnerstag eine gemeinsame Vorbesprechung geplant ist.
  - k) GV Ludwig regt an, dass man einmal eine Zählung der Fahrzeuge auf der Fellimännle-Straße machen sollte. So könnte z.B. der Bauhofarbeiter Roman Schlätte an einem Wochentag von z.B. 07:00 h – 22:00 Uhr mittels einer Strichliste alle Fahrzeuge erfassen, und somit eine Grundlage über die Frequentierung dieser Gemeindestraße erhalten.
  - l) GR Wilhelm Erhard teilt mit, dass immer noch Wild-TBC-Fälle auftreten und auch im Juli 2016 bereits 28 Stück positiv getestet wurden. Solange der Abschuss nicht rigoros eingehalten werde, könne keinesfalls von Entwarnung gesprochen werden. So könne man der Wild-TBC-Problematik nicht in den Griff bekommen, wenn die Jäger ihre Abschusszahlen nicht mindestens zu 100% erfüllen und daher nicht einmal der Zuwachs des Wildbestandes erlegt, geschweige denn überhaupt den Bestand reduziert werden kann. GV Manfred Willi äußert sich dazu, dass dies nicht so leicht sei, weil das Wild die Fütterungsstellen, diese hauptsächlich in der Nacht aufsuchen würde und daher das Erlegen nicht mehr so einfach sei.
  - m) Ersatzmann Thomas Netzer fragt an, warum die Fahne des Montafoner Sommers an einer Laterne aufgehängt ist. GV Ludwig Zudrell teilt ihm mit, dass die betreffende Laterne die Fahne vom Gewicht her schon aushalte und deshalb dort angebracht worden sei.
  - n) GR Jürgen Zudrell teilt mit, dass sich die Fam. Zudrell - im Zuge des geplanten Hotel-Projekts von Werner Erhard und der Erweiterung von Markus Netzer – Hotel Bergkristall – seine Ausbaupläne für die Erweiterung des eigenen Betriebes um ca. 40 Gästebetten, wieder anstellt. Er meint dass im Gebiet „Kristberg“ unbedingt ein REK erstellt werden sollte. Dies, da früher oder später – auf Grund ihrer Kinder ein entsprechender Baubedarf besteht und würden sie sich deshalb finanziell auch an den Kosten eines solchen REK-Projektes zu beteiligen.
  - o) GV Manfred Willi stellt eine Anfrage bezüglich dem Stand der Dinge beim geplanten Projekt von Werner Erhard. Der Vorsitzende teilt diesbezüglich mit, dass dieser erst noch abgewartet habe, bis die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung genehmigt ist.
  - p) Ersatzmann Thomas Netzer fragt an bezüglich der Sanierung der Schlaglöcher bei der Baustelle im Bereich „Höllbrücke“. Vize-Bgm. Anita Dönz teilt dazu mit, dass die Umfahrungsstraße ohnehin fortlaufend saniert werden, aber die Schlaglöcher immer gleich wieder auftreten würden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 23:00 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:  
Kurt Loretz

Der Bürgermeister:  
Thomas Zudrell